



SCHÜTZT DAS LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET! KEINE WINDRÄDER ZWISCHEN BUOCH UND ROHRBRONN!

Die Regionalversammlung Stuttgart hat am 3. Dezember 2025 das Vorranggebiet RM-26 auf der Buoher Höhe beschlossen. Was das für uns bedeutet:

< 1000m

ABSTAND ZU HÄUSERN
 Teils unter 1.000 Meter zur Wohnbebauung. Der Vorsorgeabstand von 800 m wurde selbst in der Regionalversammlung als unzureichend kritisiert.

Rotmilan

GESCHÜTZTE ARTEN
 Rotmilan und Uhu im Gebiet nachgewiesen. Das Tötungsverbot (§ 44 BNatSchG) ist zwingendes Recht. 250.000 Fledermäuse sterben jährlich an deutschen Windrädern.

200 m

ANLAGENHÖHE
 Industrieanlagen im Naherholungsgebiet. Schlagschatten, Dauerlärm, nächtliches Blinken und große asphaltierte Rodungen für Zufahrtswege anstatt Vogelstimmen und Waldstille.

-7 bis -20%

IMMOBILIENWERT
 RWI-Studie: Über 7 % Wertverlust im 1-km-Umfeld von Windrädern. In ländlichen Lagen bis 20 %. Das Haus ist für viele Anwohner die einzige Altersvorsorge.

215 W/m²

KAUM WIND
 Nur knapp über dem Mindestwert. Maximaler Eingriff in Wald und Landschaft bei marginalem Energieertrag. Die Rechnung geht nicht auf.

2.150 ha

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
 Seit 4. November 1968 geschützt. Buoher Höhe, Rohrbronn, Zipfelbachtal, Korber Kopf und Remstalhänge. Windräder zerschneiden diesen zusammenhängenden Schutzraum.

Informieren Sie sich. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn. Schreiben Sie an den Gemeinderat.

Windkraft zwischen Buoch und Rohrbronn — was würde das bedeuten?

Im Waldgebiet zwischen Buoch und Rohrbronn ist der Bau von zwei Windkraftanlagen mit rund **250 Meter Gesamthöhe** geplant. Was das für unsere Region konkret heißt:

Bis zu 1 Hektar wertvollen Erholungswaldes mit hochrangigen Schutzfunktionen würde dauerhaft gerodet, weitere zwei bis drei Hektar während der Bauphase. Pro Anlage werden mehrere tausend Tonnen Beton in den Waldboden eingebracht — **bei zwei Anlagen rund 5.000 Tonnen**, die den Boden dauerhaft versiegeln. Zufahrtswege müssen für Schwertransporte verbreitert und zusätzlich befestigt werden.

Buoch, Rohrbronn, Reichenbach, Hößlinswart und der Bauersberger Hof wären von Anlagen mit Abständen unter 1.000 Metern betroffen. Hinzu kommt, dass der Standort windschwach ist. Die Windhöffigkeit liegt nur knapp über dem Mindestwert, vom Verband Region Stuttgart selbst „extrem grenzwertig“ genannt. So viel Wald geopfert für so wenig Ertrag.

Wir befürchten ein zweites Baiereck

Nach Errichtung der Windkraftanlagen im Schurwald-Ortsteil Baiereck zeigt eine Vollerhebung des Ortschaftsrats Nassachtal/Diegelsberg vom Februar 2025 erschreckende Ergebnisse — bei einer Rücklaufquote von 76 % (n = 201 Haushalte):

96 %

der Bevölkerung sind im Alltag **betroffen** — durchschnittliche Beeinflussung 8,6 von 10

58 %

fühlen sich nachts durch Schallemissionen **sehr stark beeinträchtigt** (Wert 10/10)

79

Haushalte — rund die Hälfte der Antwortenden — erwägen einen **Wegzug**

Stimmen aus Baiereck

„Sehr laut, selbst wenn die Fenster zu sind. Der Schlaf ist gestört. Man kann ohne Lärm nicht mehr raus. Das Brummen ist wie ein Tinnitus.“

aus der Bürgerbefragung Baiereck, Februar 2025

„Schon bei geringer Windstärke ein ständig störendes Grundgeräusch. Fenster müssen immer geschlossen werden. Aufenthalt im Terrassen- und Balkonbereich nur bei Windstille.“

aus der Bürgerbefragung Baiereck, Februar 2025

Behördlich bestätigt — tagesschau.de, 11. Mai 2026

Auch ganz aktuell zeigt die Lage in Baiereck: **Trotz Getriebetausch im September 2025** hat eine behördliche Immissionsmessung in der Nacht zum 14. März 2026 einen **unzulässigen Brummtton** nachgewiesen. Das Landratsamt Göppingen hat im Mai 2026 Betriebsauflagen erlassen. Der Baierecker Ortsvorsteher Vincent Krapf (CDU), nach eigenen Worten kein Windkraftgegner, spricht von „**mehr als 120 Desaster-Nächten**“ seit dem Getriebetausch und warnt öffentlich vor weiteren Standorten mit vergleichbarer Topografie.

Informieren — fragen — Stellung beziehen

Die Gemeinde Remshalden hat gemeinsam mit dem **Forum Energiedialog** zur Informationsveranstaltung eingeladen:

12. und 13. Juni 2026 · Näheres siehe Mitteilungsblatt

Das Forum Energiedialog ist eine vom Land Baden-Württemberg geförderte Stelle, die Gemeinden bei der Umsetzung von Energieprojekten unterstützt und Bürgerdialoge moderiert. **Wir sollten den Termin zahlreich nutzen** — für kritische, sachliche Fragen zu:

Natur und Wald · Landschaftsbild · Schall- und Schattenemissionen · gesundheitliche Risiken · Wirtschaftlichkeit des Standorts

Quellen: Ortschaftsrat Nassachtal/Diegelsberg, Bürgerbefragung Baiereck vom 5. Februar 2025 (Vollerhebung, n = 201, Rücklauf 76 %). — tagesschau.de, „Windpark Königseiche: Störender Brummtton in Baiereck nachgewiesen“, 11. Mai 2026. — Verband Region Stuttgart, Anlage 1.4 zur Vorlage RV 045/2025 (Abwägungsdokumentation). — Sitzungsvorlage GR-54/2026 Gemeinde Remshalden vom 4. Mai 2026. — Land Baden-Württemberg, Windenergieerlass / Hinweise zum Vorsorgeabstand.